

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr.6

Kiel, den 16. März

1981

Inhalt

Seite

I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Finanzsatzung des Kirchenkreises Plön	49
Änderung der Richtlinie über außertarifliche Dienstbefreiung vor und zu kirchlichen Feiertagen und zu besonderen Anlässen vom 23. März 1977	49
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	50
Pfarrstellenerrichtung	50
III. Stellenausschreibungen	50
IV. Personalnachrichten	52

Bekanntmachungen

Finanzsatzung des Kirchenkreises Plön

Kiel, den 24. Februar 1981

Die Finanzsatzung des Kirchenkreises Plön in der Fassung vom 14. 11. 1979 (GVOBl. 1980 S. 62) ist durch Beschluß der Kirchenkreissynode vom 17. 9. 1980 mit Wirkung vom 1. 1. 1981 wie folgt geändert bzw. ergänzt worden:

1. § 2 der Satzung erhält folgende Neufassung:

„Die Kirchengemeinden erhalten ab 1981 als Finanzzuweisung einen gleichen Betrag für jedes Gemeindeglied, der jährlich von der Synode festgesetzt wird. Maßgeblich ist die Gemeindegliederzahl, die der Schlüsselzuweisung der Nordelbischen Kirche an den Kirchenkreis Plön zugrunde liegt.“

2. Es wird folgender neuer § 2 a eingefügt:

- „1. Sofern Kirchengemeinden bei der Verteilung nach § 2 für 1981 eine geringere Zuweisung erhalten als 1980, wird ihnen der Differenzbetrag als Ausgleichszulage zugewiesen (Besitzstandswahrung).
2. Wird in den folgenden Jahren der Betrag pro Gemeindeglied angehoben, werden die Ausgleichszulagen um 50 % des Steigerungsbetrages gekürzt (schrittweiser Abbau der Ausgleichszulage).

Wird in den folgenden Jahren der Betrag pro Gemeindeglied gesenkt, erfolgt eine entsprechende prozentuale Senkung der Ausgleichszulage.“

Die Änderung wird hiermit veröffentlicht.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Dr. B l a s c h k e

Az.: 84101/Plön — H I / H 1

Änderung der Richtlinie über außertarifliche Dienstbefreiung vor und zu kirchlichen Feiertagen und zu besonderen Anlässen vom 23. März 1977

Kiel, den 17. Februar 1981

Das Nordelbische Kirchenamt hat in seiner Sitzung vom 17. Februar 1981 folgenden Beschluß gefaßt:

„In der Richtlinie über außertarifliche Dienstbefreiung vor und zu kirchlichen Feiertagen und zu besonderen Anlässen vom 23. März 1977 (GVOBl. S. 69) werden die Worte ‚Grün-

donnerstag: dienstfrei ab Mittag' und ,Reformationstag: dienstfrei ab Mittag' ab 1981 gestrichen."

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Jessen

Az.: 3503 — D I / D 1



Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 23. Februar 1981

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Kusche

Az.: 9153 Bugenahagengemeinde in Barmbek — S I / AR 1

Pfarrstellenerrichtung

2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Religionsunterricht und -gespräche in der Kreisberufsschule Segeberg (mit Wirkung vom 1. Januar 1981).

Az.: 20 Kreisberufsschule Segeberg (2) — P II / P 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde am Eulenkamp zu Hamburg-Dulsberg im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Ost — wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. September 1981 zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde zählt ca. 3 600 Gemeindeglieder bei einer Pfarrstelle. Wir sind eine Großstadtgemeinde mit guten Verkehrsverbindungen zur Innenstadt und zu den Randgebieten. Alle Schularten befinden sich in nächster Nähe. Mehrere Mitarbeiter einschließlich einer Sekretärin (halbtags) sind vorhanden. Wir bieten ein schönes, einstöckiges Pastorat mit 136 qm Wohnfläche (Baujahr 1969) und einem kleinen Garten direkt neben der Kirche (Baujahr 1969) und Gemeindehaus. Wir sind eine kleine Gemeinde, haben aber einen sehr guten Gottesdienstbesuch. Der neue Pastor hat die Möglichkeit, weitgehend selbständig zu arbeiten. Er soll aber der Meinung sein, daß die Verkündigung des Evangeliums, Unterricht und Seelsorge die Grundlage kirchlichen Handelns ist. Für ihn ergeben sich interessante Ausbaumöglichkeiten der Jugend- und Seniorenarbeit. Seit dem 1. 1. 1981 sind wir Mitträger der Diakoniestation Eilbek-Dulsberg. Ein Altersheim ist mit zu betreiben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Dulsberg-Süd 26, 2000 Hamburg 70. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Zühlke, Eulenkamp 67, 2000 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 6 95 36 82, Frau Geisthardt, Rauchstr. 95 a, 2000 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 6 56 19 33, und Propst Peters, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 3 68 92 72 - 73 bzw. 2 20 29 74.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 KG am Eulenkamp HH-Dulsberg — P I / P 3

In der Kirchengemeinde Eirene Hamburg-Langenhorn im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord — wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juli 1981 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber geht nach fast 10 Jahren Dienst im besten Einvernehmen mit Kirchenvorstand und Mitarbeitern aus persönlichen Gründen aus Hamburg fort. Die Kirchengemeinde Eirene Hamburg-Langenhorn hat bei ca. 5 700 Einwohnern ihres Gemeindegebietes im südlichen Langenhorn ca. 3 000 Gemeindeglieder. Mitarbeiter: Organistin (3/4 C), Gemeindegliederin, Küster, Sekretärin (1/2), 3 Erzieherinnen (1/2), Gemeindegliederschwester (1/2 Dienst im Rahmen der Langenhorn Diakoniestation), Raumpflegerinnen. Daneben viele ehrenamtliche Mitarbeiter. Gemeindliche Aktivitäten: Gottesdienst in traditioneller und neuer Form (besonders Familiengottesdienste mit sehr gutem Echo), Bibelstunde, theologischer Gesprächskreis, großer Seniorenkreis, Kantorei und Kinderchöre, Teestube, Diskothek u. a. Die Arbeit geschieht in engem Zusammenwirken der Mitarbeiter im Gemeindezentrum, das durch seine Atmosphäre den Kontakt zwischen Menschen fördert. Wir suchen einen Pastor mit Berufserfahrung, der das Bestehende aufnimmt und auch neue Akzente setzt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Willersweg 31 c, 2000 Hamburg 62. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor von Stritzky, Willersweg 31 c, 2000 Hamburg 62, Tel. 0 40 / 5 20 55 75, der 2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Dr. Kühle, Wildermuthring 10, 2000 Hamburg 62, Tel. 0 40 / 5 20 50 09, und Propst Tetzlaff, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 3 68 91.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Eirene Hamburg-Langenhorn — P I / P 3

In der Kirchengemeinde Heide-Butendiek im Kirchenkreis Norderdithmarschen ist die Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Heide-Butendiek ist bei der Teilung der Kirchengemeinde Heide am 1. Januar 1931 aus der bisherigen Pfarrstelle Butendiek hervorgegangen. Der ebenfalls neu berufene Kirchenvorstand sucht die Mitarbeit eines Seelsorgers oder einer Seelsorgerin, der/die mit ihm zusammen das Selbständigwerden der Gemeinde Heide-Butendiek fördert und festigt. Zur Gemeinde Heide-Butendiek gehören ca. 3 000 Gemeindeglieder. Ein geräumiges, modernes Pastorat mit einem großen Garten steht zur Verfügung. Die Bewerber finden ein 1972 großzügig erbautes Gemeindehaus vor (BDA-Preis). Es gibt, die verschiedenen Entfaltungsmöglichkeiten eines unkonventionellen Gemeindezentrums zu nutzen, in dem die Gemeinde wie eine Familie zusammenleben möchte. Eine große Schar ehrenamtlicher und nebenamtlicher Mitarbeiter, zusammen mit einem hauptamtlichen Küster, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Heide ist Kreisstadt des Kreises Dithmarschen und liegt 20 km von der Nordsee entfernt. Sämtliche Schulen incl. Wirtschaftsgymnasium, Schule für medizinisch-technische Assistenten pp. sind am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, z. Hd. der Vorsitzenden, Frau Ay, Norderoogweg 5, 2240 Heide. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Asmussen, Beselerstraße 28—32, 2240 Heide, Tel. 04 81 / 6 32 23.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Heide-Butendiek -- P III / P 2

*

In der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billelatal — ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge hat bei einer Gesamtbevölkerungszahl von etwa 11 500 Einwohnern rund 8 000 Gemeindeglieder. Sie unterhält vier Pfarrstellen. Predigtstätte ist die 1970 eingeweihte Auferstehungskirche in Hamburg-Lohbrügge. Im Gemeindezentrum sind neben Unterrichts- und Gesprächsräumen — der Struktur der Gemeinde entsprechend — eine Aitentagesstätte, ein Jugend-, Freizeit- und Beratungszentrum und die Evangelische Jugend Lohbrügge. Das Jugend-, Freizeit- und Beratungszentrum ist eine Einrichtung, zu der sich die Gemeinde aufgrund der problematischen Situation der Jugendlichen in einem Neubaugebiet verpflichtet fühlt. Von den Bewerbern (innen) wird erwartet, als Schwerpunkt in diesem Bereich mit den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern kooperativ tätig zu sein. Das Pastorat der 3. Pfarrstelle ist ein 1970 erbauter geräumiger Bungalow auf dem Gelände des Gemeindezentrums.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Bock, Beensvoaredder 5, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 38 53 74, und Dr. Plautz, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 39 83 34, sowie der stellvertretende Vorsitzende des

Kirchenvorstandes, Herr Möller, Tel. 0 40 / 7 38 22 26, und Propst Hamann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 5 03 10 92 - 99.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge (3) — P II / P 3

*

In der Oster-Kirchengemeinde Bramfeld im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf — ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Das vorhandene Team (4 Pastoren und 1 Sozialarbeiter — alle zwischen 30 und 41 Jahre alt) wünscht sich einen Kollegen bzw. eine Kollegin, der bzw. die den Schwerpunkt seiner bzw. ihrer Tätigkeit in der Erwachsenenarbeit sieht. Wir gehen in unserer Arbeit nicht alltägliche Wege. Mit unserer Verschiedenartigkeit gehen wir menschlich um. Dafür nehmen wir uns Zeit. Zusätzlich führen wir einmal im Jahr eine mehrtägige Arbeitsfreizeit durch. Ein Pastorat mit Garten ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Bramfelder Chaussee 202 a, 2000 Hamburg 71. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Marquardt, Seekamp 12, 2000 Hamburg 71, Tel. 0 40 / 6 41 68 90, und Perle, Bramfelder Chaussee 202 a, 2000 Hamburg 71, Tel. 0 40 / 6 41 44 30, sowie Propst Lehmann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Oster-Kirchengemeinde Bramfeld (2) — P II / P 3

*

In der Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg im Kirchenkreis Pinneberg ist die 2. Pfarrstelle vakant und mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Pinneberg ist eine Kreisstadt mitten in weitem Baumschulengebiet — wenige Kilometer vor den Toren Hamburgs — wenige Kilometer bis zur Elbe und Marsch. Alle Schulen sind am Ort. S-Bahn und Autobahn gehen direkt nach Hamburg. Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde liegt im Norden der Stadt. In unserer vielschichtigen Gemeinde leben ca. 7 100 ev. Christen. Einem breiten Angebot kirchlicher Arbeit entspricht ein reges Gemeindeleben. Die Gottesdienste feiern wir in unserer 1963 erbauten Kirche. Die Chöre treffen sich ebenso wie alle anderen Gemeindegruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) im Gemeindehaus neben der Kirche. Zwei Kindergärten bieten unseren jüngsten Gemeindegliedern Raum. Unseren hauptamtlichen Mitarbeitern (Organistin, Diakon, Gemeindegewesener, Verwaltungsangestellte, Küster, Gemeindegewesener und Erzieherinnen) und unserem guten Kirchenvorstand stehen viele ehrenamtliche Helfer zur Seite. Sie alle erwarten zusammen mit Pastor Blaschke (und dem 1975 erbauten Pastorat) den neuen Pastor bzw. die neue Pastorin. Wir wünschen uns einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die in geistlicher Verantwortung offen ist für alle Gemeindeglieder, ihre Hoffnungen und Sorgen, der bzw. die bereit ist, sich um Christi Willen allen Menschen zuzuwenden, die ihm bzw. ihr hier begegnen. Vor allem in der vertrauensvollen Zusammenarbeit

unserer Pastoren erkennen wir eine gute Voraussetzung für den weiteren Aufbau unserer Gemeinde. So sind wir auch offen für alle Impulse, die unser neuer Pastor bzw. unsere Pastorin einbringt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Ulmenallee 9, 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Blaschke, Ulmenallee 9, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 7 35 26, die stellvertr. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Frau Binder, Köpenicker Str. 4, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 7 28 14, und Propst Dr. Lehming, Bahnhofstr. 29—31, Tel. 0 41 01 / 2 90 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Heilig-Geist-KG Pinneberg (2) — P I / P 3

*

In der Kreuz-Kirchengemeinde W a n d s b e k im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juni 1981 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek umfaßt bei 4 Pfarrstellen ca. 10 500 Gemeindeglieder. In den Pfarrbezirken der Großstadtgemeinde sind alle Bevölkerungsschichten vertreten. Neben der Arbeit in seinem Bezirk sollte der neue Stelleninhaber überbezirkliche Aufgaben für die ganze Gemeinde übernehmen, wobei die Schwerpunkte mit den anderen Pastoren abgesprochen werden können. Wir wünschen uns einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die in guter Zusammenarbeit mit den Kollegen und dem großen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis die gemeinsame Arbeit gestaltet. Geräumiges Pastorat mit Garten ist vorhanden. Gemeinderäume stehen im Pastorat und im Gemeindehaus in genügender Zahl zur Verfügung. Alle Schulformen sind in erreichbarer Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Eichtalstraße 35, 2000 Hamburg 70. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Esch, Eichtalstr. 35, 2000 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 6 56 11 09, und Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek (1) — P II / P 3

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde in Kiel-Ellerbek sucht zum 1. 4. 81 oder später

eine/n C - O r g a n i s t i n / e n im Nebenamt.

Die Kirchengemeinde umfaßt bei 2 Pfarrstellen ca. 6 000 Gemeindeglieder. In der Gemeinde arbeitet eine B-Kirchenmusikerin, die die Chor- und Instrumentalarbeit versieht.

Von der/m C-Organistin/en wird erwartet: Orgelspiel im wöchentlichen Gottesdienst mit dem anschließenden Kindergottesdienst, Amtshandlungen (Taufen, Trauungen).

In der Bugenhagen-Kirche ist eine 2-manualige Walcker-Orgel mit 15 Registern vorhanden.

Die Vergütung richtet sich nach den Richtlinien für die Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker der Nordelbischen Kirche.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Pastor Fritz E. Voß, Lütjenburger Str. 7, 2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 72 86 68.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Bugenhagen — T I / T 2

Personalnachrichten

Ordiniert:

- Am 8. März 1981 der Pastoralassistent Thomas Brandes;
- am 8. März 1981 die Pastoralassistentin Inge Dehne-Brandes, geb. Dehne;
- am 8. März 1981 die Pastoralassistentin Eva Jürgensen, geb. Arnold;
- am 8. März 1981 der Pastoralassistent Dirk Sachse;
- am 8. März 1981 der Pastoralassistent Christoph Scheibe;
- am 8. März 1981 der Pastoralassistent Wolf-Rüdiger Schröder-Michael;
- am 8. März 1981 der Pastoralassistent Wolfgang Stückrath;
- am 8. März 1981 der Pastoralassistent Klaus-Peter Weinhöhl.

Ernannt:

Mit Wirkung vom 2. Januar 1981 der Pastor Jens-Uwe Flügel, früher in Hamburg, zum Militärpfarrer (z. Z. Evan-

gelischer Standortpfarrer Essen) unter Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Zeit;

mit Wirkung vom 16. März 1981 der Pastor Bernhard Hohn, bisher in Rinteln, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bornhöved, Kirchenkreis Plön.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. März 1981 die Wahl des Pastors Rudolph Wolter, z. Z. in Heide, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Lokstedt, Kirchenkreis Niendorf;

mit Wirkung vom 16. Mai 1981 die Berufung des Pastors Günther Barten, bisher in Bielefeld, zum Pastor der Pfarrstelle Buhrkall der Nordschleswigischen Gemeinde der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche;

mit Wirkung vom 16. Mai 1981 die Wahl des Pastors Dr. Reinhard Steffen, bisher in Hamburg-Eppendorf, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Poppenbüttel, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —;

mit Wirkung vom 1. Juli 1981 die Wahl des Pastors Axel von Stritzky, bisher in Hamburg, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz, Kirchenkreis Plön.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. April 1981 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Markus Bucher, bisher in Kiel-Wik, für die Übernahme des Amtes des hauptamtlichen Seelsorgers in der Justizvollzugsanstalt Kiel. Ab 1. März 1981 Dienstauftrag zur Wahrnehmung der Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Kiel.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor z. A. Thomas Brandes unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Nathanael-Gemeinde, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd —;

mit Wirkung vom 1. März 1981 die Pastorin z. A. Inge Dehne-Brandes, geb. Dehne, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Dienstleistung in der Gemeinde Dankeskirche in Hamburg-Hamm und ab 1. Mai 1981 mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Gemeinde Dankeskirche in Hamburg-Hamm, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd —;

mit Wirkung vom 1. März 1981 die Pastorin Eva Jürgensen, geb. Arnold, in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Wahrnehmung des Amtes eines Theologischen Referenten in der Arbeitsstelle Hamburg des Pädagogisch-Theologischen Institutes Nordelbien (eingeschränktes Dienstverhältnis — 50 %);

mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor z. A. Dirk Sachse unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der St. Johannis-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona;

mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor z. A. Christoph Scheibe unter Begründung eines Dienstverhältnisses

auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Dienstleistung in der Kirchengemeinde Uhlenhorst bzw. mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Uhlenhorst, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Ost —, und zwar vom Tage des Freiwerdens ab;

mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor z. A. Wolf-Rüdiger Schröder-Michael unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Ahrensburg —;

mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor z. A. Wolfgang Stückerath unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor z. A. Klaus-Peter Weinhold unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Katharinen, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —.

Verzichtet:

Mit Wirkung vom 1. März 1981 der Pastor Christian-Ulrich Herrmann auf die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Plön, Kirchenkreis Plön.

Verlängert:

Die Beurlaubung der Pastorin Anke Pust-Seeburg, geb. Seeburg, nach § 79 Abs. 1 Satz 1 des Pfarrergesetzes der VELKD in der Fassung vom 1. November 1978 um 3 Jahre über den 31. Mai 1981 hinaus.

Verstorben im Ruhestand:

Propst Ulrich Krüger, früher in Rendsburg, am 12. Februar 1981 in Marburg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt